

## Wahlpflicht II - Schülerfirma (inklusive der Stunden Wahlpflicht I)

Mit jedem neuen neunten Jahrgang eröffnen wir an der Regine-Hildebrandt-Gesamtschule eine weitere Schülerfirma mit dem Schwerpunkt Catering. Diese besondere Unterrichtsform im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in Anlehnung an ihre spätere Berufsorientierung in Berufsgruppen erste praktische Erfahrungen zu sammeln.

Dieses Schülerunternehmen orientiert sich an realen Unternehmen. Wirtschaftliches Denken und Handeln kann in dieser Schülerfirma gelernt, ausprobiert und hautnah miterlebt werden. Wichtige Kompetenzen für den Übergang zwischen Schule und Berufsleben werden automatisch vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler planen, produzieren, verkaufen Waren oder bieten Dienstleistungen für die Schule und das Schulumfeld an.

An einem Tag in der Woche werden die Jugendlichen lernen selbstständig ein Unternehmen zu leiten und lernen, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen. Durch den Verkauf der eigens produzierten Produkte erlangen die Schülerinnen und Schüler sofort eine Rückmeldung.

Neben dem handlungsorientierten Unterricht ist der praktische Anteil bei dieser Unterrichtsform sehr groß, der für viele Schülerinnen und Schüler eine echte Entlastung zum normalen Schulalltag bedeutet. Natürlich werden die realen Fächer wie z. B. Deutsch, Mathematik, Kunst und WAT in dieser Einheit berücksichtigt und eingeflochten. Es wird außerdem keine negativen Auswirkungen auf die Leistungsbewertung der anderen Fächer haben.

Am Ende des Schuljahres erhält alle Lernenden eine Dokumentation, die die Aufgaben und Qualifikationen, die in dieser Zeit gelernt und umgesetzt worden sind, aufzeigt.

Aus Erfahrung können wir sagen, dass das Konzept der Schülerfirma ein hohes Gut der Schülermotivation und eine sehr gute Vorbereitung für das Duale Lernen ist. Wir freuen uns euch in unserer Schülerfirma zu begrüßen!